



## Aufklärung und Einverständnis zur Sedierung (Dämmerschlaf)

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der bei Ihnen vorgesehene operative Eingriff soll unter Sedierung (Dämmerschlaf) durchgeführt werden. Dabei wird Ihnen ein Beruhigungsmittel intravenös verabreicht. Es handelt sich um ein beruhigendes, schlafförderndes und angstlösendes Medikament. Meist zeigt sich seine Wirkung in einem schlafähnlichen Dämmerzustand, in dem Sie aber trotzdem noch reagieren können, noch ansprechbar oder aus dem Sie durch Ansprechen erweckbar sind. Für die Zeit des Eingriffes oder auch noch Stunden danach kann eine Erinnerungslücke eintreten.

**In seltenen Fällen** können während der Sedierung Komplikationen auftreten, die nicht vorhersehbar sind und sich auch durch sorgfältige Vorbereitung und Durchführung des Verfahrens nicht vermeiden lassen:

- Es kann zu einer so genannten paradoxen Reaktion kommen, bei der Sie statt mit Schlaf entgegengesetzt mit vermehrter Unruhe reagiert.
- Es kann eine bisher nicht bekannte Überempfindlichkeitsreaktion (Allergie) auf das verwendete Medikament auftreten.
- Das Medikament kann in seltenen Fällen zu einer verminderten Atmung (Atemdepression) und zu einem Blutdruckabfall führen.
- An der Einstichstelle für die Infusion kann ein Bluterguss oder sehr selten eine Venenentzündung entstehen.

Ihr Kreislauf und Ihre Atmung werden während des gesamten Eingriffs apparatetechnisch überwacht und kontrolliert.

### Bitte beachten Sie unbedingt:

- Sie sollten 6 Stunden vor dem Eingriff nichts essen und nur wenig alkohol-, koffein- und kohlenstofffreie Flüssigkeit zu sich nehmen (keinen Kaffee, keinen schwarzen Tee, keine Cola, kein Sprudelwasser).
- Wenn nicht anders mit uns vereinbart bitten wir Sie, Ihre üblichen Medikamente wie gewohnt einzunehmen!
- Wir empfehlen Ihnen, zum Eingriff bequeme Kleidung zu tragen sowie Schmuck- und Wertgegenstände zu Hause zu lassen.
- Das verabreichte Medikament beeinträchtigt die Verkehrstüchtigkeit. Sie dürfen nach der Sedierung für 24 Stunden nicht aktiv am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen, keine schweren oder gefährlichen Maschinen bedienen und Verträge unterschreiben.
- Sie werden bis mindestens 2 Stunden nach Verabreichung des Medikamentes in unserer Praxis bleiben und erst in einem wachen, kreislaufstabilen Zustand in Begleitung einer erwachsenen Person nach Hause entlassen. Auch zu Hause muss für die folgenden 24 Stunden die Anwesenheit einer erwachsenen Person gewährleistet sein.

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift des Patienten